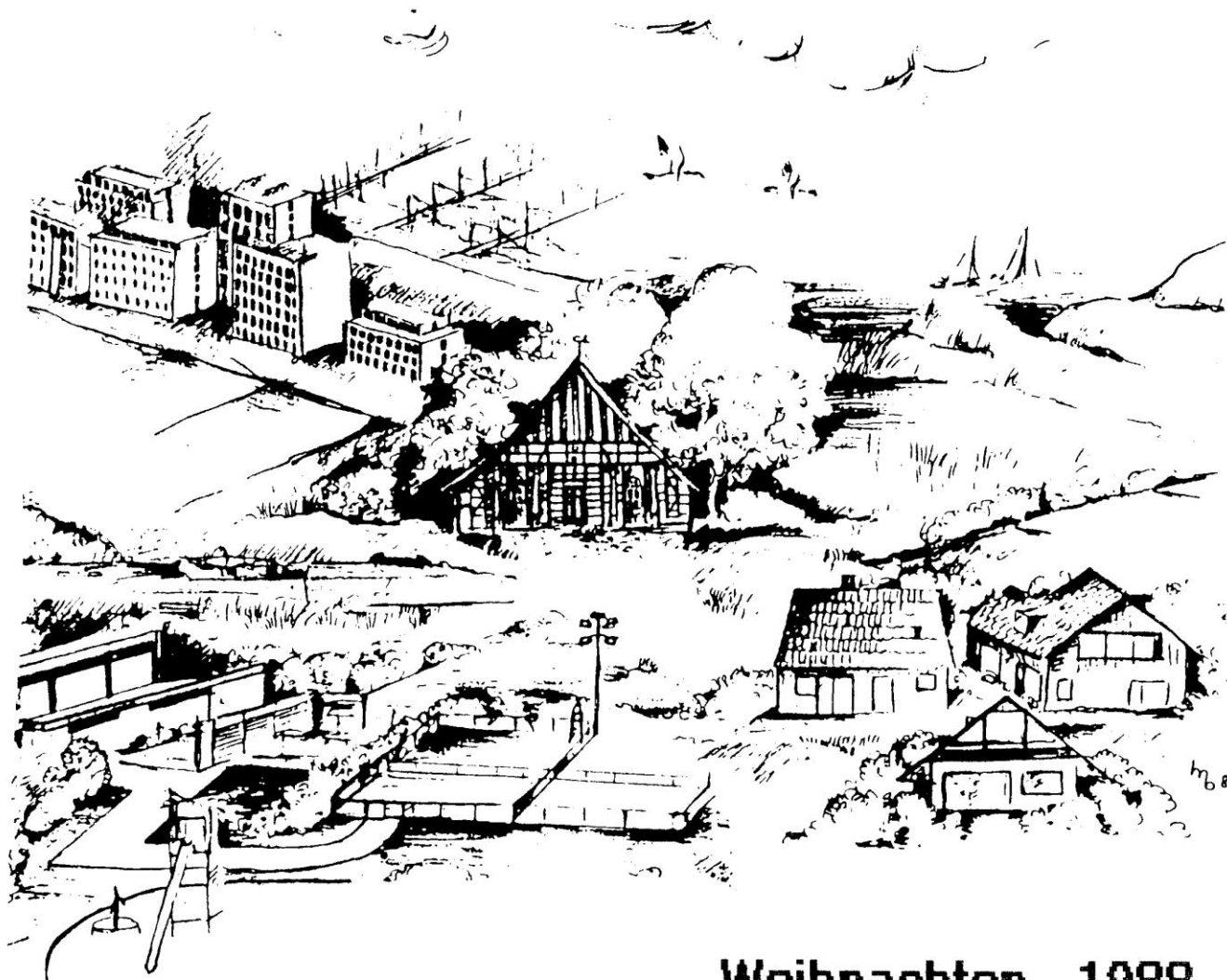




Wendtorfer Anzeiger

Mitteilungsblatt für die Bürger der Gemeinde Wendtorf

Herausgeber : Gemeinde Wendtorf, Der Bürgermeister



Weihnachten 1988



Wendtorfer Anzeiger

Mitteilungsblatt für die Bürger der Gemeinde Wendtorf

Herausgeber : Gemeinde Wendtorf, Der Bürgermeister



Ostern 1988

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde

Der Winter, welcher in diesem Jahr eigentlich keiner war, neigt sich seinem Ende zu. Mit der vor uns liegenden Oster- und Frühlingszeit erwacht auch die Natur zu neuem Leben. Aber auch für Haus und Grundstück ist es nun an der Zeit, die notwendigen Arbeiten zu erledigen, damit sich die Gemeinde zur kommenden Sommersaison wieder von ihrer besten Seite präsentieren kann.

Die Gemeinde ist in den vergangenen Monaten allerdings nicht untätig gewesen und hat neben mehreren Sitzungen der Vertretungen und der Ausschüsse auch beschlossen, daß durch Änderung und Ergänzung von Anpflanzungen die Ortseingänge verschönert werden sollen, damit die Gemeinde sich bei der für 1990 vorgesehenen 750-Jahrfeier ihren Gästen noch schöner präsentieren kann. Auch die Erstellung einer Dorfchronik wurde aus diesem Anlaß bereits in Auftrag gegeben.

Allen Bürgern und Gästen unserer Gemeinde wünsche ich ein frohes und gesundes Osterfest und möchte auch diesmal nicht versäumen, allen Bürgern zu danken, die ehrenamtlich und unter Einschränkung ihrer Freizeit zum Wohle der Allgemeinheit in der Gemeinde und den verschiedenen Verbänden und Vereinen unserer Gemeinde tätig sind.

Otto Steffen
Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber Gemeinde Wendtorf

Redaktion Hans-Herbert Pohl Wendtorf, Am Park 14 Tel. 9190

Druck Harald Rüb Wendtorf, Am Teich 10

Hinweis

Der nächste "Anzeiger" erscheint voraussichtlich im
September 1988 !

Text- und Bildbeiträge, sowie Anzeigenwünsche bitte bis

zum 1. August 1988

an die Redaktion oder Bgm O. Steffen.

Aus der Gemeindevertretung Wendtorf

Am 26. Januar fand in diesem Jahr die erste Sitzung der Gemeindevertretung im Sportheim statt. Verabschiedet wurde der Haushalt für 1988 mit einem Gesamtvolumen von fast 950.000 DM in Einnahmen und Ausgaben.

Für die notwendig gewordene Sanierung der Sporthalle wurde zwischenzeitlich ein Gutachten von einem Architektenbüro erstellt. Der Bauausschuß soll nun zusammen mit dem Architekten die Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten vorberaten. Der Finanzausschuß wird dann über die Finanzierungsmöglichkeiten beraten und die Gemeindevertretung anschließend über die Durchführung der Arbeiten beschließen.

Bereits 1983 hat die Gemeinde für die Einrichtung eines Versorgungszentrums (Supermarkt, Bank, Post usw.) einen Bebauungsplan erstellen lassen, welcher dann allerdings nicht zur Durchführung gelangte. Inzwischen hat ein Unternehmer die Absicht, in Wendtorf ein Ladengeschäft einzurichten. Aus diesem Grunde wurde beschlossen, die alte Planung wieder aufzunehmen und so die Möglichkeit für ein kleines Versorgungszentrum am Ortsrand im Anschluß an das Baugebiet Grüner Ring zu schaffen. Es bleibt nur zu hoffen, daß diese neue Planung auch realisiert werden kann.

Auch der Bebauungsplan Nr.2 für die Marina Wendtorf hat die Gemeinde noch weiterhin beschäftigt. Nachdem die 5. Änderung dieses Bebauungsplanes erneut offengelegt werden mußte und die Stellungnahmen der verschiedenen Träger öffentlicher Belange jetzt vorliegen, wird die Gemeindevertretung sich in der nächsten Sitzung erneut mit den vorgebrachten Anregungen und Bedenken befassen müssen. Die Gemeinde hat die Planung zwischenzeitlich mit den wesentlichen Dienststellen abgestimmt und kann somit der von der Marina Wendtorf KG angedrohten Normenkontrollklage ruhig entgegensehen.

Am 18., 23. und 24. Februar haben sich dann Kulturausschuß und Gemeindevertretung mit der geplanten 750-Jahrfeier und der Dorfchronik sowie der Gestaltung eines Gemeindegewappens beschäftigt.

Für die Erstellung der Dorfchronik lagen mehrere Bewerbungen vor, von denen 3 Bewerber zur persönlichen Vorstellung eingeladen wurden. Die Wahl des geeigneten Bewerbers fiel nach eingehender Beratung auf Frau Magrit Piel, die demnächst mit den Vorarbeiten zur Dorfchronik beginnen wird.

Ein Entwurf des Gemeindegewappens wird in dieser Ausgabe abgedruckt. Den Bürgern wird damit Gelegenheit gegeben, durch Anregungen aktiv an der entgeltlichen Wappengestaltung mitzuwirken.

Auch an der Ausgestaltung der 750-Jahrfeier sollen die Bürger in einem Ideenwettbewerb aktiv beteiligt werden. Die Ausschreibung des Wettbewerbs ist ebenfalls in dieser Ausgabe enthalten.

Neben der Verschönerung der Ortseingänge durch neue und zusätzliche Bepflanzungen hat der Umweltausschuß sich auch mit weiteren Bepflanzungsmaßnahmen befaßt, wobei ökologische Gesichtspunkte besonders berücksichtigt werden sollen.

Auch die Aufstellung weiterer Ruhebänke für die Bürger und Gäste der Gemeinde wurde vom Umweltausschuß beschlossen.

Der Vorgartenwettbewerb soll auch in diesem Jahr unverändert beibehalten werden. Auch hier hat der Umweltausschuß beschlossen, daß ökologische Gesichtspunkte bei der Bewertung berücksichtigt werden sollen.

Im Zuge eines ständig steigenden Umweltbewußtseins in unserer Bevölkerung versucht auch unsere Gemeinde mit der Arbeit des Umweltausschusses Schäden an unserer Umwelt zu vermeiden und vorhandene Schäden zu beseitigen. Insofern kommt der Arbeit dieses Ausschusses besondere Bedeutung zu, insbesondere im Hinblick auf die ständig steigenden Belastungen, die unsere Umwelt zu verkraften hat. Die Wiederherstellung und Erhaltung des ökologischen Gleichgewichtes in der Natur ist heute eine vordringliche Aufgabe, wenn wir sichergehen wollen, daß auch unsere Kinder und Enkel noch Freude an der sich bietenden Natur haben sollen.

Aber nicht nur die Arbeit des Umweltausschusses hilft uns dieses Ziel zu erreichen, sondern auch jeder Bürger kann durch umweltbewußtes Verhalten und Handeln dazu beitragen.

Termine - Termine - Termine - Termine

Sperrmüll Am 27.05. und 21.10.1988 wird Sperrmüll abgeholt. Er muß um 07.00 Uhr am Straßenrand liegen. Bauschutt, Gartenabfälle oder Sondermüll werden nicht mitgenommen.

Sondermüll Allen Einwohnern des Amtsbereichs Probstei wird ab 1988 erstmalig die Gelegenheit gegeben, den im Privathaushalt anfallenden schadstoffhaltigen **Sondermüll** abzugeben. Das Amt betreibt an jedem letzten Freitag im Monat mit Ausnahme des Monats Dezember in

Probsteierhagen, Hagener Weg 1 (Bauhof),

jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr eine Annahmestelle. Als schadstoffhaltige Abfälle kommen in Betracht :

Altmedikamente, Chemikalien aller Art, Insektizide, Lösungsmittel, Farbreste, Batterien, Spraydosen usw. Kurzum : alle Stoffe, die wegen ihrer Schädlichkeit nicht in die Hausmülltonne und damit auf die Mülldeponie gehören. Machen Sie im Interesse des Umweltschutzes regen Gebrauch von diesem Angebot.

Garten - gehölze

Gartengehölze werden am Ende des Sportplatzes, an der K44, gesammelt.

Werfen Sie bitte nur Gartengehölze dorthin.

Falls jemand glaubt, sich über diese Bitte hinwegsetzen zu müssen, muß das Gelände leider eingezäunt werden und ist dann nur zu besonderen Zeiten unter Aufsicht geöffnet.

Gehen Sie auch bitte nicht über das Spielfeld.

Rasenmähen

Die Bundesregierung hat am 28.07.87 eine neue Verordnung über das Rasenmähen herausgebracht. Um Schwierigkeiten und Ärger mit dem Ordnungsamt für Wendtorfer Bürger zu vermeiden, drucken wir daraus den § 6 ab.

§ 6

Regelung des Betriebs

(1) Rasenmäher außer solchen im land- und forstwirtschaftlichen Einsatz dürfen an Werktagen in der Zeit von 19.00 bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht betrieben werden.

(2) Abweichend vom Absatz 1 dürfen an Werktagen in der Zeit von 19.00 bis 22.00 Rasenmäher betrieben werden, die

1. nach § 5 mit einem Schalleistungspegel von weniger als 88 Dezibel (A), bezogen auf ein Pikowatt, **gekennzeichnet** sind, oder
2. vor dem 1. August 1987 erstmals in den Verkehr gebracht worden und mit einem Emissionswert von weniger als 60 Dezibel (A) **gekennzeichnet** sind.

(3) Die zuständige Behörde kann auf Antrag Ausnahmen von der Regelung des Absatzes 1 zulassen, soweit unter Berücksichtigung der besonderen Umstände des Einzelfalles schädliche Umwelteinwirkungen nicht zu befürchten sind.

(4) Weitergehende Bestimmungen, vor allem zum Schutz der Mittags- und Nachtruhe oder besonders empfindlicher Gebiete bleiben unberührt.

**** Beachten Sie bitte die Mittagsruhe Ihres Nachbarn von 13.00 bis 15.00 Uhr. Sie
** schonen damit auch Ihre Nerven.**

Wendtorf und seine Geschichte

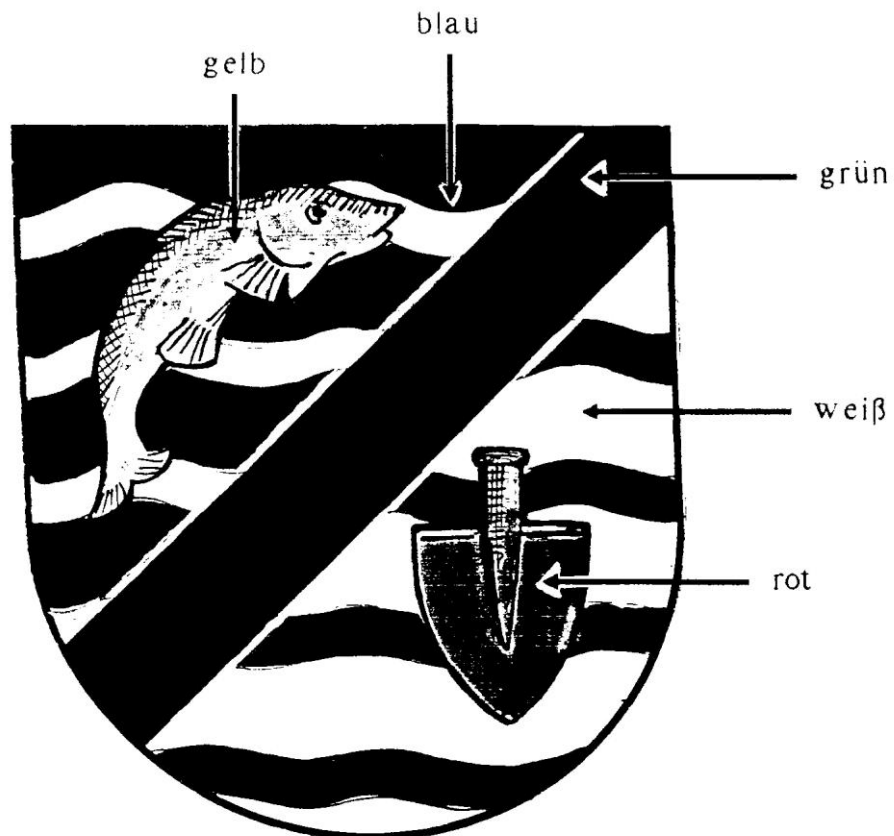
Nach den bisher bekannten Quellen ist das heutige Wendtorf erstmalig in einer Urkunde des Klosters Preetz unter dem Namen "Rytseresdorp", erwähnt - ein triftiger Grund, im Frühsommer des Jahres 1990 das 750-jährige Bestehen des Dorfes angemessen zu feiern!

Doch - wie kann, wie sollte eine solche **750-Jahr Feier** - dem Anlaß entsprechend - ausgestaltet werden? Alle Bürger, aber auch die Vorstände der Verbände und Vereine sowie sonstigen Gruppierungen des Ortes werden hiermit aufgefordert, sich bereits jetzt mit Ideen und tatkräftiger Unterstützung an der Planung und Vorbereitung dieses für Wendtorf einmaligen Ereignisses zu beteiligen. Ansprechpartner: Bürgermeister Otto Steffen.

Zu diesem Anlaß soll die Gemeinde Wendtorf auch ein **Wappen** erhalten, das symbolisch die historisch gewachsenen, lokalen Eigenarten darstellt. Solch ein Wappen kann allerdings nicht vollkommen frei gestaltet werden, sondern es muß bestimmten Richtlinien der Heraldik (Wappenkunde) genügen.

In diesem Heft stellen wir nun den ersten Entwurf dieses Wappens für die Gemeinde vor.

Erläuterungen des Wappens



Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Anregungen zur Wappengestaltung bis spätestens Mitte April- nach Möglichkeit schriftlich - bei Bürgermeister Otto Steffen einzureichen.

Des weiteren beschloß der Gemeinderat auf einer seiner letzten Sitzungen, zur 750-Jahr-Feier des Ortes eine **Dorfchronik** erstellen zu lassen. Da die Arbeiten für solch eine Aufzeichnung der Geschichte sehr umfangreich sind, und da zu befürchten steht, daß viele Quellen dafür erst mühsam erschlossen werden müssen, wurde - im Rahmen einer ABM-Maßnahme - eine Lehrerin aus Laboe, Frau Margrit Piel, für diese Aufgabe eingestellt. Frau Piel wird Unterlagen aus Archiven des Landes, der Kirchen, Klöster, Schulen, Gilden und Vereinen auswerten und Gespräche mit den Personen in Wendtorf führen, die Kenntnisse über die Geschichte in der Gemeinde haben. Sie wird außerdem zu regelmäßigen Zeiten im Sportheim zu sprechen sein. Dort und bei den öffentlichen, d. h. jedermann zugänglichen Sitzungen des Kulturausschusses im Gemeinderat soll diese Dorfchronik gemeinsam erarbeitet werden. Diese Zusammenkünfte werden - bis auf weiteres - jeweils am ersten Mittwoch im Monat (erstmalig im Juni) stattfinden. Alle Einwohner von Wendtorf werden hiermit gebeten, Frau Piel nach Kräften bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Gleichzeitig werden sie herzlich eingeladen, an der Darstellung der "Geschichte des Ortes Wendtorf" mitzuwirken, damit ein interessantes, umfassendes und vollständiges Werk entsteht.

*

Öffentliche Filmvorführungen

Für Vereine und Verbände, die an Filmvorführungen interessiert sind, bietet Herr Fritz Stadthaus, Wendtorferstrand, Tel. 9440, nach vorhergehender Absprache folgende selbstgefertigte Farbfilme an :

1. Wendtorf "Das Dorf und seine Menschen"
2. Reiseerlebnisse in Jugoslawien und Griechenland
3. " in Bulgarien
4. " in Griechenland und der Türkei
5. " in Marokko
6. " auf Ceylon (Sri Lanka)
7. " in UDSSR, Sibirien, Mittelasien
8. " in Kenia und Tansania
9. " in Malaysia
10. " in Nepal, Honkong, Taiwan, Bankok
11. " in Nepal (Rundreise)
12. " in Thailand, Burma, Singapur, Malaysia
13. " in Thailand Nord und Süd
14. " in USA - Südstaaten
15. " in USA vom Atlantik zum Pazifik mit dem Auto
16. " in 8 Ländern Südamerikas
17. " in Südafrika, Zimbabwe, Botswana, Namibia
18. " in Alaska, Kanada, USA
19. " in Australien
20. " in Mexiko

Die Vorführdauer vorstehender Filme beträgt ca. 30 Minuten. Für die unter den Nummern 10, 15 und 18 aufgeführten Streifen werden ca. 60 Minuten und für die unter Nummer 16 ca. 75 Minuten benötigt.

Zur Deckung der entstehenden Unkosten (Projektorleuchte) wird ein sehr angemessener Beitrag von DM 1.50 je Vorführung und Person erhoben. Eventuell stattfindende Vorführungen bei Arbeiterwohlfahrt möchte Herr Stadthaus kostenlos veranstalten.

AW – Wendtorf

Liebe Wendtorfer Bürger!

Die AW–Wendtorf ist schon wieder aktiv; von Seniorentreffs und Kegelnachmittagen bis zu Theaterfahrten wird im kommenden Jahr alles angeboten.

Die Seniorentreffs finden auch in diesem Jahr wieder jeden Dienstag von 15.30 - 18.00 Uhr statt.

Desweiteren bieten wir folgenden Terminen Veranstaltungen an :

- 07.04. Nachmittags : Osterspaziergang zur Marina. Im Sporting–Marina wird anschließend ein Kegelnachmittag mit Kaffeetrinken veranstaltet.
Abends : Theaterfahrt nach Kiel. Aufgeführt wird "Das Sparschwein".
- 17.05. Besuch der Oper "Carmen".
- 04.06. Tagesfahrt nach Schleswig mit Mittagessen im Wikingturm.
- 17.06. Wie jedes Jahr findet an diesem Tag eine Radtour durch unsere Schleswig–Hosteinische Landschaft statt.

Zu diesen Veranstaltungen sind alle recht herzlich eingeladen. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch unsere Feriengäste Interesse an unserem Angebot zeigen. Zur weiteren Information wenden sie sich bitte an Erika Steffen Tel. 9250 oder schauen einfach am Dienstag Nachmittag zu unseren Seniorentreffs bei uns vorbei.

Desweiteren möchten wir darauf hinweisen, daß in der Zeit vom 15.04.88 bis zum 27.04.88 von den Helferinnen der AW wieder eine Frühjahrssammlung durchgeführt wird.

Der Fremdenverkehrsverein Wendtorf berichtet

Auch in diesem Jahr werden wieder diverse Veranstaltungen im Kurpark ausgerichtet:

- 18./19.06 - 15. Internationale Wandertage mit den Wanderfreunden Kiel über 10 und 20 km. Jeder kann mitwandern, Start und Ziel im Kurpark.
- 02.07. - Parkfest/ FVV Wendtorf
- 16.07. - Parkfest/ SSV–Marina–Wendtorf
- 30.07. - Wahl Miß Kurpark/ SSV–Marina–Wendtorf
- 10.08. - Grillfete/ FVV Wendtorf
- 27.08. - Kindervogelschießen

Seidenmalen für jedermann nach Absprache mit Helga Mieze.

Tel 04343/9763

Um künftige Gäste - besonders auch für die Vor- und Nachsaison - wird wieder auf Messen und bei Aktionen geworben, z.B. in Hamburg, Berlin, Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Hessen, Nordrhein-Westfalen. Wir hoffen auf eine rege Nachfrage nach Urlaubsquartieren. Um den Gästen jederzeit freie Quartiere nachweisen zu können, bitte ich alle Vermieter mir stets den aktuellen Stand der belegten Ferienwohnungen und Zimmer zu melden (Tel. : 9697).

Der FVV würde sich über neue Mitglieder aus der Gemeinde freuen, um den Gästen ein reichhaltigeres Bettenangebot nachweisen zu können.

Wer sich über die Arbeit des FVV und eine Mitgliedschaft informieren möchte, kann sich bei A. Störcker, Am Teich 14, Tel 9697, melden.

Zur Zeit hat der FVV 36 Mitglieder.

Wir wünschen allen Vermietern eine erfolgreiche Saison und den Gästen einen erholsamen und erlebnisreichen Urlaub in Wendtorf.

Verabschiedung

Pastor Andreas Eilers

Am 24.01.1988 wurde Pastor A. Eilers, nach seinem letzten Gottesdienst in der St.Katharinen-Kirche, im Rahmen eines Empfanges aus der Kirchengemeinde Probsteierhagen verabschiedet.

Pastor Eilers kam aus Lübeck-Kücknitz zu uns und versah hier etliche Jahre seine Aufgabe als Seelsorger mit großem Engagement. Die neue Wirkungsstätte "unseres" Pastors wird nun die Kirchengemeinde Kronshagen sein, in der Pastor Eilers gemeinsam mit zwei weiteren Pastoren eine große Gemeinde betreuen wird.

Die Gemeinde Wendtorf dankt Pastor Eilers für den großen persönlichen Einsatz in den vergangenen Jahren und wünscht ihm und seiner Familie für die Zukunft alles Gute.

Bilder anlässlich der Verabschiedung von Pastor A. Eilers



Freiwillige Feuerwehr Wendtorf

Am 12. Februar 1988 fand unter Beteiligung von 23 aktiven Feuerwehrkameraden, sowie Bürgermeister Otto Steffen die Jahresversammlung der freiwilligen Feuerwehr statt. Nach der Begrüßung durch den Wehrführer wurde der Jahresbericht des vergangenen Jahres verlesen. Die Wehr wurde zu einer Hilfeleistung und einem Kleinbrand gerufen. Somit waren 1987 die wenigsten Einsätze seit 15 Jahren. An Übungen wurden seit 1987 16 einschließlich Zug- und Bereitschaftsübungen durchgeführt. Es wurden insgesamt 565 Übungsstunden geleistet. Die Fahrleistungen der Feuerwehrfahrzeuge waren für das LF8 625 km und für das LF16 TS 770 km. Am 18.04.1987 war Baubeginn zum Erweiterungsbaue des Feuerwehrgerätehauses durch Abräumen von Mutterboden. Bis zum 31.12.1987 wurden am Bau 788 Arbeitsstunden durch Feuerwehrmänner geleistet. Das Richtfest wurde am 09.10.1987 in der Pergola im Park gefeiert. Als Gäste waren Kreis- und Landesbrandmeister Stoltenberg-Frick, Amtswehrführer Föllmer und Kreispräsident Hopp anwesend. Für besondere Verdienste im Feuerwehrwesen wurde Bürgermeister Steffen die deutsche Feuerwehrmedaille des deutschen Feuerwehrverbandes durch Landesbrandmeister Stoltenberg-Frick verliehen.

Fünf Feuerwehrkameraden nahmen an Ausbildungslehrgängen in der Kreisfeuerwehrezentrale in Plön teil.

Eine Aufnahme
zu nebenstehen-
dem Text:

Die

"Vierzigjährigen"



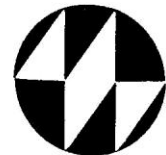
Nach der Ableistung des Probejahres wurde der Anwärter Jörg Stuhr verpflichtet und zum Feuerwehrmann befördert. Weiterhin wurden die Gerätewarte Manfred Kenkies und Wolfgang Röhlk zu Hauptfeuerwehrmännern befördert. Lothar Grünberg und Sönke Störcker erhielten die Ärmelstreifen für 10 Jahre, Peter Arp und Gerd Richter für 20 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr. Höhepunkt der Mitgliederversammlung war die Auszeichnung der Feuerwehrkameraden Ernst Evers, Heinrich Klindt und Franz Huhn für 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr. Bürgermeister Steffen verlieh ihnen im Auftrag des Innenministers das Brandschutz-Ehrenzeichen in Gold am Bande und dankte ihnen für ihren langjährigen Dienst zum Wohle der Allgemeinheit.

Der diesjährige Feuerwehrball mit Tombola, Tanz und Unterhaltung findet am 26. März in Krützfelds Gasthof statt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf würden sich freuen, wenn recht viele Mitbürger daran teilnehmen würden.

gez. H. Wiese
(Wehrführer)

2304 Wendtorf / Ostsee, Törn 7
Telefon 0 43 43 / 90 90
90 99

Marina Wendtorf Freizeitküste an der Ostsee



Die moderne Freizeitanlage mit großem Yachthafen, gelegen an der Ostsee, Kieler Außenförde.

Die Marina liegt im ländlichen Küstenbereich und ist somit ein Paradies zum Baden, Segeln, Fahrradfahren, Wandern usw. Ideal auch für Kinder.

Sie wohnen in gemütlichen Appartements, idyllisch hinter dem Deich gelegen. Sie brauchen im Urlaub auf nichts zu verzichten, da Ihnen jeglicher Komfort geboten wird. Ein großes Freizeitangebot verhindert das Aufkommen von Langeweile. Zum Beispiel Badeinsel, FKK-Strand, Fahrradverleih, Tennisschule, Tennisplätze, Segelschule, Sauna, Solarium, Kegelbahnen, Tennis- und Badminton-Halle, Spielplätze, Bolzplatz und Minigolf.

Die gepflegten Restaurationen bieten alles für Ihr Wohlbefinden.

Tanzlokale sorgen für ein geselliges Zusammentreffen, Veranstaltungen sind auf dem Programm. Also rundherum alles, was man sich im Urlaub wünscht — denn bei uns ist der Gast König.

Ein Urlaub in der Marina Wendtorf wird zur bleibenden Erinnerung.

Kultureller Leckerbissen in Wendtorf

Für ein Gelingen ihres "erweiterten" Kameradschaftsabends, der unter großer Beteiligung stattfand, hatte die FFW-W (= Freiwillige Feuerwehr Wendtorf) keine Kosten und Mühen gescheut. Über eine namhafte Künstler-Agentur konnten Weltstars der Musik, sowie die Ihnen allen aus der Fernsehsendung "Was bin ich" bekannten Darsteller für einen Auftritt gewonnen werden. Sie waren es dann auch, die unter großem Beifall diesen Abend zu einem Fest werden ließen, das weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus bekannt und bestaunt wurde! Von dieser Stelle noch einmal unser aller Dankeschön!

Die nebenstehenden Bilder zeigen eine Auswahl der Darbietungen

GASTHOF zu WENDTORF

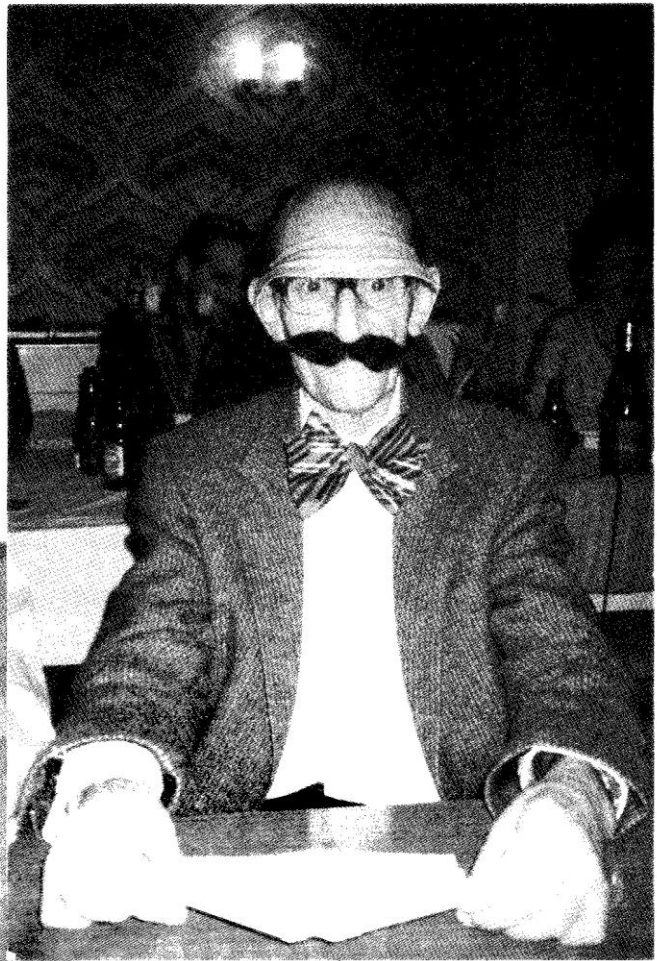
Inh.: Achim Krützfeldt

2304 WENDTORF · Dorfstraße · Telefon 04343/92 75

Geeignet für Familienfeiern von 10 bis 100 Personen
Auf Bestellung Festmenüs jeglicher Art
Wir liefern Ihnen dekorativ hergerichtete Platten
auch außer Haus
Preisgünstige Stammessen stehen täglich für Sie bereit

Achim Krützfeldt und Frau Elisabeth

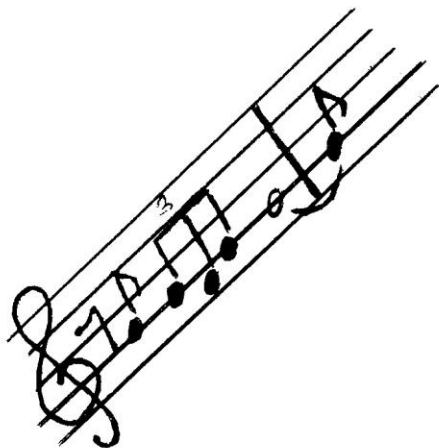
"Altmeister"
Hans Buchta
im Aktion



Ein Dauerbrenner
der Pop-Szene:
Bill Haley !!

Anzeichen für ein
gelingendes Fest:
volle Tanzfläche,
leere Stühle!





‘Wir machen Musik!’

Unter diesem Motto treffen sich jeden Montag Schüler/-innen aus Wendtorf und Umgebung im Sportlerheim. Nach langen Bemühungen ist es endlich gelungen, die Kreismusikschule Plön nach Wendtorf zu bekommen. Seit dem 01.08.1987 unterrichtet Frau Brodowski aus Plön etwa 20 Kinder im Alter von 6-12 Jahren im Fach Blockflöte. In fünf Gruppen mit drei bis sechs Schülern übt man sich im Einzel-, vor allem aber im Zusammenspiel. Während die ‘Kleinen’ erst seit einem Jahr auf ihre C-Flöte spielen, können die ‘Großen’ schon auf der F-Flöte zusammen musizieren. Zweimal im Jahr heißt es dann ‘Vorflöten’, und alle Interessierten dürfen zuhören; ein großes Ereignis für die jungen Musikanten. Finden sich wieder genügend Interessenten, kann auch in diesem Jahr eine neue Gruppe eingerichtet werden. Frau Brodowski unterrichtet außer der Blockflöte die Fächer Gitarre und Akkordeon. Interessierte können sich Montags im Sportlerheim (hinterer Eingang) informieren.

Monika Mohr

Krankengymnastin

Grüner Ring 8, 2304 Wendtorf
Tel.: 04343/9319

ALLE ARTEN
 KRANKENGYMNASTISCHER BEHANDLUNGEN
 > BINDEGEWEBSMASSAGE
 > MUSKELMASSAGE
 > HEISSLUFT
 > FANGOPACKUNG - IN VERBINDUNG MIT KRANKENGYMNASTIK
 > EISBEHANDLUNG
 > EXTENSIONSBEHANDLUNG - MANUELL UND MIT GERÄTEN

BEHANDLUNGSZEITEN : nach Terminvereinbarung

T u r n e n u n d G y m n a s t i k

im Jahr 1987/88

Mutter- und-Kind-Turnen - montags 15 bis 16 Uhr

Alle guten Wünsche zur Geburt von

Manuscha Azizi

der Anfang November 1987 unsere Übungsleiterin Wiebke Azizi noch glücklicher machte. Nach 3 1/2monatiger Pause (Vertretung durch Anke Drichelt aus Heikendorf) singt, spielt und turnt Frau Azizi seit Februar 1988 wieder mit Eltern und Kindern.

2. Kinderturnen - donnerstags 15 bis 17 Uhr

Wie im Frühjahr '87 veranstaltete der Kreisturnverband Plön auch in diesem Jahr wieder Turnwettkämpfe im Allgemeinturnen für alle Vereine, die kein Leistungsturnen anbieten.

12 Vereine des Kreises mit 254 Aktiven nahmen dieses Angebot wahr. Der Vierkampf wurde in den Leistungsstufen L 1 - 4 an den Geräten Boden, Reck, Pferdsprung und Boden geturnt.

Nach der Vorrunde am 20. Februar in Laboe turnten 2 Wendtorfer Mädchen in der Endrunde A am 5. März in Plön: Andrea Bärzel und Jule Graßhoff.

Die Endrunde B turnte am 19. März in der neuen Uttoxeter - Halle in Ralsdorf. Drei Wendtorfer Mädchen konnten sich dort placieren:

Kirsten Reimann, Jg. 78 - 2. Platz

Fia Buchalle, Jg. 78 - 3. Platz

Jana Juhrbandt, Jg. 74 - 1. Platz

Übungsleiterin Dörte Graßhoff gilt an dieser Stelle unser Dank für ihren Einsatz und die Betreuung der Kinder bei den Wettkämpfen über den normalen Übungsbetrieb hinaus.

Damengymnastik - mittwochs 19 bis 20 Uhr und

Fitness- und Seniorenturnen - mittwochs 18 bis 19 Uhr im Kindergarten

Zwei Übungsstunden unter der Leitung von Ute Micheel, die nicht viel von sich reden machen, die aber jedem Interessierten attraktiven und intensiven Breitensport bieten und für den Alltag fit halten.

4. Anschaffungen

Eine Spende der Kreissparkasse Plön über 2000,-- DM, sowie eine Beihilfe des Kreissportverbandes Plön über 500,-- DM machten die Anschaffung u. a. folgender Sportgeräte möglich:

Sprungkasten
Weichbodenmatte
Schwungtuch
Deuserbänder
Gymnastikbänder u.v.m.

Verein, Verband und Sparkasse herzlichen Dank dafür!

5. Feste

In Zusammenarbeit mit der Sparte Turnen und Gymnastik organisierte Maik Bargel als Jugendwart des Vereins die Kinderweihnachtsfeiern, die in diesem Jahr in Form von einer Puppentheater-Aufführung (Rumpelstilzchen) und einem Jugendfilm für die Älteren neue Akzente setzte.

Die Faschings-Disco "Dirty Dancing" für die Jugendlichen unter der Leitung von Jörg Mieze ließ das Sportheim aus allen Nähten platzen. Jeder 1. Freitag im Monat bleibt auch weiterhin Disco-Time im SSV Sportheim.



Die Spartenleitung dankt allen Übungsleiterinnen für ihre erfolgreiche Arbeit in 1987 und hofft auch 1988 auf deren uneigennützigem Einsatz zum Wohle des Vereins.

Bericht über die Fußballsparte im SSV

Nach dem Ablauf der Winterpause durchlief unsere Liga-Mannschaft Höhen und Tiefen. Trotzdem wird es unserer Mannschaft und unserem Trainer Heinz Marten nicht schwer fallen, einen guten Tabellenplatz zu halten und damit die Ausgangsbasis für eine erfolgreiche Zukunft zu schaffen.

Mit ihrem Trainer Hans Jürgen Pessier trumpft die 1B-Elf stark auf, obere Tabellenränge sind für diese Mannschaft durchaus realistisch.

Hatten mit Beginn der Saison 3 Spieler den SSV verlassen, so meldeten sich 2 alsbald wieder in Wendtorf. Insgesamt verfügen beide Mannschaften über 34!!! aktive Spieler.

Nicht vergessen werden darf die "Alt-Herrenmannschaft". Diese 'Elf' beweist immer wieder, das Fußball Spaß macht. So nimmt sie regelmäßig an Turnieren teil und richtet auch selbst etliche aus. Am 6. März konnte der von ihr im Jahre '86 gestiftete Wanderpokal nach einem spannenden "Schlußkampf" gegen weitaus renomiertere Mannschaften gewonnen werden ('86 Comet Kiel, '87 Ascheberg). Die anschließende "Siegesfeier" endete ???, so recht weiß es keiner...

Alle Fußballer würden sich freuen, wenn bei unseren Heimspielen mehr Wendtorfer Bürger unsere Mannschaften unterstützen; also auf zu einem sportlichen Nachmittag!



Kegeln, Billard, Tennis,
Badminton, Essen + Trinken

Tel. 04343/9028 + 9029
Paistek 8 · 2304 Marina-Wendtorf
täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

grüßt alle Wendtorfer und wünscht ein frohes Osterfest.

Kommen Sie am Ostersonntag zum Jazzfrühschoppen "live" mit den Basement Blue Blowers ab 11.00 Uhr, Eintritt frei!
Für Ihre Kleinen veranstalten wir Ostereiersammeln.

Am Ostermontag ab 10.00 Uhr findet im Badmintonturnier für die ganze Familie statt.

Unser Restaurant bietet Ihnen jetzt zur Heringszeit Heringe aus eigenem Fang und Zubereitung z.B. Heringsteller "Sporting Marina", Heringsvariationen DM 9.90

Für Ihre Familienfeier, z.B. Konfirmation, Hochzeit, Geburtstag, steht Ihnen unsere Gastronomie mit Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen zu Verfügung.

Auf unserer renovierten Kegelbahn, jetzt mit 10-er Wurfanzeige und Totalisator, sind noch einige Termine für Vereine frei. Auch für den Kindergeburtstag ist Kegeln das gelungene Ereignis.

Unser Badminton-Center bietet Ihnen Spaß für die ganze Familie, mit der Familienkarte für nur DM 12,00 für 1 Std. Badminton mit Schlägern und Bällen für 4 Personen.

Ab Ostern bietet die Tennisschule Sporting Marina Ihnen Tennis-training für Anfänger und Fortgeschrittene nach der VDT und DTB Methode auf unserer Tennisanlage in Marina Wendtorf auch für Turnierspieler.

Ab Anfang Mai beginnen die neuen Surf- und Segelkurse in der Windsurfing Schule Nord

Herzlich willkommen Ihr

Schützenabteilung im SSV

Mit Birte Ruflet und Jochen Wiese erreichten 2 Mitglieder unserer Schützenabteilung die Qualifikation zur Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaft, herzlichen Glückwunsch !

Tischtennisabteilung des SSV Marina Wendtorf im Aufwind !

Die gute Jugendarbeit im SSV zahlt sich immer mehr auch im Punktspielbetrieb aus.

Haben die Schüler Axel Buchweitz, Marais Oddey, Timo Klar, Ulf Schweekendiek und Aiko Dunker in der Kreisliga die Heimserie noch mit einem Punkteverhältnis von 2:14 abgeschlossen, so konnten sie in der Rückrunde einen Punktestand von 10:2 verbuchen.

Ebenso gesteigert haben sich die Mädchen mit Andrea Bargel, Kim Rönnau, Petra Bargel und Sandra Möller, in der Kreisklasse A spielend, von 6:10 Punkte in der Hinserie auf 12:4 Punkte in der Rückserie. Außerdem konnten sich Andrea, Petra und Kim für die Landesmeisterschaft 1988 qualifizieren!

Erfolgreiche
Wendtorfer
Sportler/-innen



Erfreulich ist auch, daß aufgrund einer großen Zuwachsrate von Jugendlichen und Schülern ab sofort freitags von 17.30 - 20.00 Uhr unter der Leitung von Helge Kiupel gespielt und trainiert werden kann. Eltern und Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Auflösung der "Bilderrätsel"

Haben Sie die "echten" Darsteller vom Feuerwehrfest erkannt? Es sind Hans Sachs = Kurt Röhlk, Bill Haley = Hermann Wiese, ersterer aktiver Feuerwehrmann, letzterer der Wehrführer unserer Gemeinde. Zu der gesamten "Künstlergruppe" gehörten natürlich noch weitere, in dem Artikel nicht genannte Talente.

Liebe Wendtorfer Bürgerinnen und Bürger,

es ist guter Brauch, zum Jahreswechsel das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen, um einen Rückblick und Ausblick zugleich auf das Geleistete in unserer Gemeinde zu halten.

Ein Jahr harten und - wie ich meine - auch sehr erfolgreichen Wirkens für das Gemeinwohl unseres Ortes liegt hinter uns allen.

Unser Land und unsere Gemeinde sind 1988 von Katastrophen verschont geblieben, dafür sind wir alle sehr dankbar. Die Gemeindevertretung hat mit ihrer Politik und ihren Beschlüssen versucht, unsere Gemeinde noch lebenswerter zu machen. Viele auch richtungsweisende Entscheidungen wurden nach ausführlicher Aussprache in den Gremien der Gemeindevertretung getroffen. Ich denke hierbei an die Sanierung der Freizeithalle, den Neu-/Umbau des Feuerwehrgerätehauses und die Sanierung des Strandes an der Wendtorfer-Schleuse. All das kostet Geld, das unsere Gemeinde nicht allein aufbringen kann! Um aber finanzielle Unterstützung vom Land und Kreis zu bekommen, mußten wir unsere Gemeindesteuern, die bisher weit unter dem Landesdurchschnitt lagen, den Sätzen der anderen Gemeinden anpassen.

Für 1989 wollen wir die vorgezeichneten Wege unserer Gemeindepolitik weitergehen. Selbstverständlich kann das alles nur gelingen, wenn Frieden und Eintracht in unseren Familien herrschen. Eine in sich ausgeglichene Einwohnerschaft hat die Kraft, einen Teil ihrer Zeit und Energie in den Dienst des Gemeinwohls zu stellen, denn eine Gemeinde lebt insbesondere auch von dem Engagement jedes einzelnen Bürgers für die gemeinsame Aufgabe!

So wünsche ich unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, auch im Namen der Gemeindevertretung, ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr 1989.

Otto Steffen
Bürgermeister

Impressum

Herausgeber	Gemeinde Wendtorf	
Redaktion	Hans-Herbert Pohl	Wendtorf, Am Park 14
Druck	Harald Rüb	Wendtorf, Am Teich 10

Aus der Arbeit der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung verabschiedete am 22.11.1988 den Haushalt 1989 mit einem Gesamtvolumen von 1.5 MIO DM in Einnahmen und Ausgaben. Das ist eine Steigerung gegenüber dem Haushalt 1988 von rd. 35 %. Wesentliche Kostenstellen sind

- a) Sanierung der Freizeithalle
- b) Strandsanierung

Hierbei wird versucht, einen Großteil der aufzubringenden Mittel vom Land/Kreis als Zuschuß zu erhalten.

Grundlage von Zuschüssen an die Gemeinden sind unter anderem die Hebesätze der Gemeindesteuern. In Wendtorf betragen sie in den letzten Jahren 220 % für die Grundsteuern A (landwirtschaftlich genutzte Flächen) und B (bebaute Grundstücke), sowie 300 % für die Gewerbesteuer. In der Vergangenheit erhielt die Gemeinde geringere Anteile an Zuschüssen, da die "alten" Hebesätze unter dem Landesdurchschnitt lagen!

Um künftig in voller Höhe Mittel für Investitionen zu erhalten, sind die Hebesätze für die Grundsteuern A und B auf 250 %-Punkte ab 1989 angehoben worden. Die Gemeinde hofft, mit dieser Anpassung an den Landesdurchschnitt für das nächste Jahrzehnt auszukommen.

Im Rahmen einer Begehung der Gemeinde wurden auch die Spielplätze inspiziert. Sie befinden sich zum Teil in einem desolaten bzw. veralteten Zustand. Es muß einiges getan werden, um sie wieder herzurichten. Hierbei ist zu überlegen, ob durch die Reduzierung der bisherigen 4 Spielplätze um 1 die verbleibenden Plätze besser ausgestattet, überwacht und vom Gemeindepersonal gewartet werden könnten. Dies ist auch unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit der Kinder auf den Spielplätzen zu sehen. Erhalten werden sollten der Platz am Kindergarten und jeweils einer in den Ortsteilen.

Mit der Sanierung der Freizeithalle wurde noch im 4. Quartal 1988 begonnen. Zunächst wird eine neue Heizungsanlage installiert, deren Leistung und Wirkungsgrad größer als die der alten Anlage sind. Das bedeutet weniger Abgase, geringerer Energiebedarf, sowie bessere Wartung und Steuerung.

Weitere Maßnahmen sind eine Ummantelung der Außenwände mit verbesserter Isolierung, eine Dacherneuerung der Halle und eine neue Bedachung der Umkleide-/Duschräume mit einem Schrägdach.

Was gibt's sonst noch ?

Für das Jahr 1989 erhöht sich der Preis pro Kubikmeter Abwasser um 0,10 DM. Diese 10 Pfennig verlangt die Stadt Kiel als Abnehmer unseres Abwassers, sodaß es sich nur um einen "durchlaufenden" Posten handelt.

Eine Erhöhung des Wasserpreises ist z.Zt. nicht in Sicht. Die 1987 durchgeführte Volkszählung ergab folgende Werte für unsere Gemeinde

Einwohner mit Erstwohnsitz = 900
mit Zweitwohnsitz = 895

Der Anteil der Erstwohnsitze liegt unter der bisherigen Fortschreibung des Statistischen Landesamtes, sodaß die Gemeinde mit Schlüsselzuweisungen in geringerer Höhe zu rechnen hat. Über eine Beteiligung (z.Bsp. "Zweitwohnungssteuer") der Zweitwohnungsinhaber an den Allgemeinkosten der Gemeinde sollte einmal nachgedacht werden.

Für den Strand am "Bottsand" beabsichtigt die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Land im Bereich des alten Schleusenauslaufs Sandaufspülungen zur Wiederherstellung des Strandbereiches vornehmen zu lassen. Das Ergebnis dieser Maßnahme soll in der Folgezeit überprüft werden, um dann mit weiteren Ergänzungen fortfahren zu können.

Als Ersatz für das eingezäunte Dünengelände sollen weitere Dünen im Bereich zwischen altem Deich und der Einzäunung entstehen, die dann denn Strandbesuchern als Liegefläche dienen.

In ihrem Investitionsprogramm "peilt" die Gemeinde eine Dorferneuerung an. Bei dieser geförderten Maßnahme wird das Altdorf überplant und, wo erforderlich, umgestaltet bzw. instandgesetzt. Dazu gehört auch z.B. eine neue/andere Gehweg-/Straßenbeleuchtung. In unserer Nachbargemeinde Brodersdorf kann man das Ergebnis einer Dorferneuerung begutachten.

Die Errichtung eines Waschplatzes für Pkw und Feuerwehr- bzw. landwirtschaftliche Fahrzeuge gehört ebenfalls in diesen Komplex. Hierbei muß erwähnt werden, daß es **v e r b o t e n** ist, Kraftfahrzeuge mit Waschzusätzen oder anderen Chemikalien zu waschen, wenn anschließend das Wasser ungeklärt in die Kanalisation geleitet wird oder im Boden versickert!

**Abwasserzweckverband
Ostufer Kieler Förde
— Entstörungsdienst —**

Während der Dienstzeit:
Heikendorf, Dorfplatz 2 (0431) 24435
Nach Dienstschluß:
Thomas Buttgerit (0431) 243356
Klaus Sinn (0431) 242630
Uwe Walther (0431) 242389

Im Jahr 1990 finden in den Gemeinden Lutterbek, Stein und Wendtorf 750-Jahr-Feiern statt.

Die Gemeinde Lutterbek feiert vom 1. Juni bis 4. Juni, die Gemeinde Stein feiert vom 9. Juni bis 17. Juni 1990. Der Termin unserer Feier wird rechtzeitig bekannt gegeben, wie auch noch Beiträge zur Erstellung der Dorfchronik erwartet werden (s. hierzu Bericht "Dorfchronik").

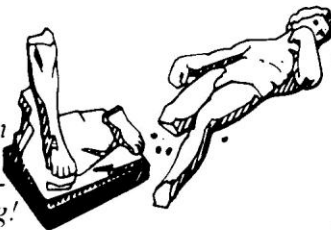
Im Januar 1989 soll ein zusätzlicher Ausschuß "750-Jahr-Feier" bestellt werden, der sich u.a. mit der Organisation, dem Termin und weiteren, die Feier betreffenden Fragen befassen soll. Mitglied dieses Ausschusses kann grundsätzlich jeder Bürger unserer Gemeinde werden, der mit Willen und Tatkraft unser Jubiläum unterstützen möchte. Ebenfalls in Beziehung zu obiger Feier steht ein Nähkurs "Probsteier Trachten" der Volkshochschule Laboe unter der Leitung von Frau Ida Hinz. Beginn des Kurses ist der 10. Januar 1989.

Teilnehmer/Interessenten zu beiden oder einem "Angebot" sollten sich umgehend bei Bürgermeister Steffen und/oder der Volkshochschule Laboe melden.

Wir versichern viel mehr, als Sie denken und viel billiger, als Sie glauben.



Ab 18 brauchen Sie eine eigene Privat-Haftpflicht-Versicherung!



Mit fünf Mark ist auch Ihr Kind dabei!



Auch bei Feuer machen wir Ihnen ein heißes Angebot!



Zum Beispiel für 11,- Mark monatlich versichern wir Sie gegen Unfall!

Wir versichern auch Ihren Betrieb!



Viele glauben, daß wir nur den Landwirten günstige Versicherungen anbieten können. Das ist vorbei! Wir sind zwar immer noch die Versicherung der Landwirte, aber inzwischen allen klugen Rechnern ein verlässlicher Partner. Auch in den Städten! Kommen Sie doch auch zu der Versicherung, die sparen hilft!

Itzehoer
Versicherung
Vertrauen gegen Vertrauen.

Kfz.-Versicherung · Unfallversicherung · Kinderunfallversicherung · Haftpflichtversicherung · Vermittlung von Gebäude- und Hausratversicherung

Jochen Wiese, Dorfstraße 23

Der Verband Kieler Umland konnte mit der Kieler Verkehrs-AG (KVAG) und den Verkehrsbetrieben Kreis Plön (VKP) einen Tarifverbund einrichten. Ab 1989 ist es möglich, mit einem "Ticket" (früher nannte man das "Fahrschein") sowohl Linien der VKP, als auch der KVAG zu benutzen. Finanziell wird diese Einrichtung von der Gemeinde mitgetragen.

Bald wäre es noch vergessen worden! Liebe Mitbürger, bei Schnee und Eis heißt es STREUEN, RÄUMEN, FEGEN, wie auch immer! Machen Sie den Bürgersteig und die Straße sicher, ermöglichen Sie den Fußgängern einen sicheren Weg. Kommt es auf einem nicht gräumten/abgestreuten Weg zu einem Unfall eines Fußgängers, kann es sehr teuer für Sie werden! Auch an unsere "Laternenparker" den Appell, in den Wintermonaten die Straßen freizuhalten, gibt es doch genügend Parkplätze in der Gemeinde und auf dem eigenen Grundstück. Sie erleichtern dem Räumfahrzeug die Arbeit, man muß nicht auf glatten Straßen "Ihre" Hindernisse umkurven und die Gemeinde (das sind wir!) spart Kosten.

Die Gemeindevertretung wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten "Rutsch", für das neue Jahr viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Agentur Probstei GmbH

Am 01.04.1987 haben wir unser Büro in Marina Wendtorf, Törn 9 eröffnet. Wir sind für Sie werktäglich von 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und von 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr da.

In dieser Zeit zeigen wir auch ständig wechselnde Bilderausstellungen.

Was machen wir?

Versicherungen:

Wir vermitteln für
jeden Interessenten
jedes Risiko
jeder Gesellschaft,
ob im In- oder Ausland.

Finanzierungsvermittlungen:

Ob Sie ein Haus kaufen, umschulden oder ein Geschäft, eine Praxis einrichten, wir besorgen Ihnen von unseren Geschäftsfreunden, Banken und Bausparkassen die günstigste Finanzierung.

Dienstleistungen:

Betriebsberatungen (Werbung) Briefe entwerfen und für Sie schreiben. Wir zeichnen für Sie, füllen Formulare aus. Sie können bei uns Fotokopien anfertigen lassen. Wenn Sie auf Reisen sind, überwachen wir Ihre Termine und erledigen Ihre Anrufe.

Concordia Versicherungen



Ihr zuverlässiger Partner in allen Versicherungsfragen.

Sie erhalten von mir auf alle Fragen Ihrer Sicherheit und Vorsorge eine genaue Antwort. Ich nehme mir die Zeit, Sie persönlich zu beraten.

Concordia, das lohnt sich: Günstige Prämien, Beitragsrückvergütungen und kundenfreundlicher Service. Sicherheit rundum.

Die Concordia hat zwei gute Seiten: Günstigen Versicherungsschutz und kundenfreundlichen Service.

...mit Herzlichkeit

CONCORDIA
Versicherungen

AW - Wendtorf

Es sei einem Mitglied des "Altenclubs" der AWO ein Rückblick auf das nun bald abgelaufene Jahr 1988 gestattet.

Wenn man, wie wir, die nun schon einige Jahre Mitglied in der AWO Wendtorf sind, sehr viel Angebote des Ortsvereins und des Kreisverbandes Plön der Arbeiterwohlfahrt in Anspruch genommen haben, muß man sich doch wundern, daß es sich bei den Teilnehmern doch um einen relativ kleinen Kreis handelt, der an den Darbietungen der AWO teilnimmt. Warum nur?

Es kann sich doch wohl nur um Unkenntnis oder um ein völlig falsches Bild, welches man sich von der AWO macht, handeln. Alle Darbietungen haben letztlich doch nur einen Zweck: mittels Geselligkeit werden wir davor bewahrt, die Tage und Abende alleine und am Ende nur vor dem "Puschenkino" zu verbringen! Keiner im Dorf, im Ortsteil Strand, in der Marina soll einsam sein, teilnehmen kann jeder, nach der Geburtsurkunde wird nicht gefragt!

Schauen wir uns doch einmal so einen Wochenablauf an.

Die größte Beteiligung hat die Kaffeetafel jeden Dienstagnachmittag von 15.30 bis gegen 18.00 Uhr. Die wöchentlich wechselnden Helferinnen sind anscheinend in einen Wettbewerb getreten. Es geht wohl darum: "Wer backt die beste, höchste und wohlschmeckenste Torte!"

Uns Älteren kann das nur recht sein und Euch, liebe Helferinnen, sowie Eurer "Anführerin" Erika Steffen von uns allen ein herzliches Dankeschön für alle Mühen.

Ist der Kuchen "verdrückt" und der "herzschonende" Kaffee - nach der Anzahl der ausgetrunkenen Tassen wird nicht gefragt - zur Neige gegangen, dann beginnt der Ernst des Lebens. Die Weiblichkeit "teilt" sich, ein Teil verfällt dem Spielteufel, ein anderer Teil läßt die Maschen fallen und der ganz kleine Anteil an Männern sitzt in der Ecke und schimpft auf alles, was ihnen gerade so in den Sinn kommt.

Aber da die vereinnahmten Kalorien wieder runter müssen, wird am Mittwoch von einer Gruppe Altengymnastik in Verbindung mit dem örtlichen Sportverein getrieben. Hieran nimmt sogar ein einsamer Mann teil, der auf "Mitarbeiter" wartet.

Am Donnerstag wird eine ruhige Kugel geschoben, es wird gekegelt.

Und dann haben wir ja noch die "Sonderangebote"!

Sechsmal im Winterhalbjahr fahren wir nach Kiel ins Theater, Oper, Operette, Schauspielhaus, Ballett; für jeden nach Wunsch und Neigung. Bequemer kann man es nicht haben, man wird abgeholt und wieder nach Hause gebracht, wer will läßt seine Garderobe im Bus. Nur noch hinsetzen, schauen und hören, so einfach ist es und alles zu einem günstigen Preis.

Dieser Abhol- und Bringeservice wird auch bei Urlaubsreisen beibehalten, die vom Kreisverband angeboten werden. Diese Fahrten, meistens so um 11 bis 12 Tage, führen bei sehr günstigen Tarifen ins Allgäu, nach Tirol und zu anderen Zielen. Sie sollten den Jahresreiseplan der AWO doch einmal studieren.

Man sollte überhaupt Mitglied der AWO werden, mit einem Monatsbeitrag von 3,-DM sind Sie dabei. Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht, in unserem Kreis werden Sie auch schnell warm, also machen Sie mit!

Der Ortsverein selbst bietet noch ein delikates Forellenessen, sowie eine hübsche Weihnachtsfeier im Dezember.

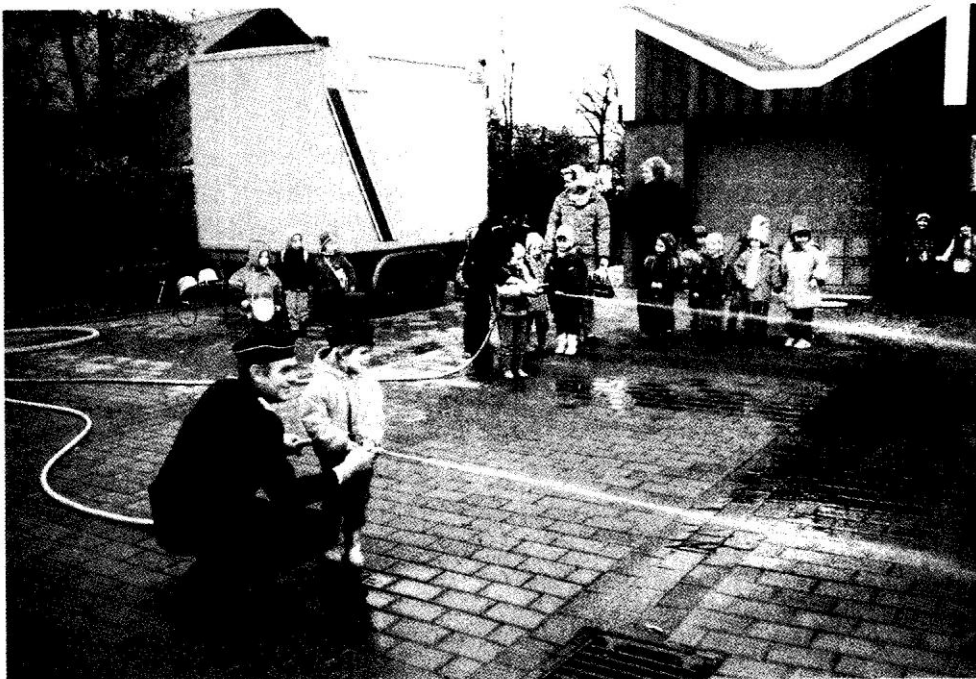
Und wenn es zweimal im Jahr an Ihrer Tür läutet und eine Helferin der AWO Wendtorf um eine Spende für die Arbeiterwohlfahrt bittet, dann schauen Sie bitte freundlich. Ihre Spende dient einem guten Zweck. Es kann denen geholfen werden, die es nötiger haben. Bei der letzten Sammlung zugunsten der Sozialarbeit in der Arbeiterwohlfahrt kam ein beachtlicher Betrag zusammen! Dank den Spendern und Sammlern.

Die Arbeiterwohlfahrt wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

JHH

Kindergarten besucht unsere Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Wendtorf erhielt Besuch von unseren "Kindergarten-Kindern", denen bei viel Spaß und Leckereien einige Verhaltensregeln beigebracht wurden. Wissen Sie, liebe Mitbürgerin und Mitbürger, wie sie sich bei einem Zimmerbrand, bei Katastrophenalarm verhalten sollen? Gehen Sie richtig mit Ihrem Gartengrill um? Den Kleinen wurden einige Verhaltensregeln (z.B. geordnetes Verlassen eines Raumes) in der für Kinder in diesem Alter richtigen Weise erklärt. Selbstverständlich gehörten dazu auch der Umgang mit dem Strahlrohr und eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Es war ein gelungener Tag für die Kinder und unsere Wehr!



"Wasser
marsch!"



... 'Angetreten'



'Schulungs-
veranstaltung'

nach
erfolgreicher
Fahrt



Kindergarten der Gemeinde Wendtorf

Am 27.10.1988 trafen sich die Kindergartenkinder mit ihren Eltern und Freunden in der Pergola des Wendtorfer Kurparkes zum "Laternelaufen". Anschließend gab es zur Stärkung gegrillte Würstchen und Getränke. Bürgermeister Steffen und seine Frau hatten sich eine besondere Überraschung für die Kinder ausgedacht. Jedes Kind durfte einen Luftballon mit Karte auf die Reise schicken. Nach genau drei Wochen traf dann die erste Antwort ein.

Ein Luftballon wurde in Dänemark auf der Insel Seeland gefunden. Im Kindergarten herrschte große Aufregung, als dieser Brief eintraf! Gemeinsam mit den Kindern haben wir diesen sehr freundlichen Brief beantwortet.

Hier nun der Inhalt des Briefes aus Dänemark:

Nygraad, 13.11.1988

Liebe Ballonschifferin Kim-Christin.

Dein Ballon ist soeben gefunden worden. Er ist den ganzen Weg über die Ostsee nach Dänemark geflogen, in den südlichsten Teil der großen Insel Seeland, etwa 90 Kilometer südlich von Kopenhagen, der Hauptstadt Dänemarks. Der Ballon ist ganz zufällig nur einige Tage vorher auf einem Feld gefunden worden, 7 Kilometer ostwärts der Stadt Vordingborg. Ich habe eine Karte anbeigelegt, damit Du sehen kannst, wo diese Stadt liegt. Mein Vater, ein Bauer, hat ihn gefunden und hoffentlich ist es nicht zu spät, sodaß Du noch an der Konkurrenz teilnehmen kannst.

Wie weit sind die anderen Ballone geflogen? Wie viele sind wiedergefunden worden? Ist es lange her, daß die Ballone abgesandt wurden? Mein Vater und ich möchten sehr gern ein wenig davon hören. Ich hoffe, daß es möglich ist, daß vielleicht Deine Eltern oder jemand aus Deinem Kindergarten einige Zeilen darüber schreiben kann.

Ich habe deshalb eine Postkarte mit der Adresse unseres Bauernhofes anbeigelegt und auch einen internationalen Antwortkupon, damit eine Briefmarke gekauft werden kann, sodaß Eure Antwort kostenlos ist.

Auch habe ich Euch einige Ansichtskarten von Vordingborg und der Umgebung mitgeschickt.

Ich hoffe von Dir zu hören,

mit freundlichen Grüßen

Pia Gliese

In Sachen: "Dorfchronik"

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Wendtorfer Anzeigers - aber auch bei anderen Gelegenheiten - erwähnt, wird aus Anlaß der für 1990 geplanten 750-Jahr-Feier eine Chronik der Gemeinde Wendtorf erstellt. Die Arbeiten daran sind in vollem Gange. Frau Piel, die mit dieser Aufgabe hauptberuflich betraut wurde, hat sich mit viel Fleiß und Engagement in die Geschichte der Probstei und des Ortes eingearbeitet. Sie versucht, aus vielfältigen Quellen eine umfassende Darstellung des Werdeganges der Gemeinde Wendtorf herauszuarbeiten

Dabei hat sich bald gezeigt, daß dies ein sehr umfangreiches und schwieriges Unterfangen ist.

Zum einen sind Unterlagen aus der Gründungszeit überhaupt nicht aufzutreiben und Dokumente aus der Zeit danach nur äußerst spärlich vorhanden. Quellen, wie zum Beispiel im Kloster Preetz, sind nur schwer zugänglich; Urkunden, soweit vorhanden, überwiegend in lateinischer oder altdeutscher Sprache verfasst.

Viele Fragen aus der frühen Geschichte des Dorfes sind bis heute ungelöst: Warum wurde über unseren Ort im Vergleich zu anderen sehr wenig berichtet?

Gab es hier ursprünglich ein Rittergeschlecht, worauf der alte Name hindeuten scheint, und wenn ja, welches? Oder hatte der Name vielleicht einen ganz anderen Ursprung? Warum und wie wurde aus der ursprünglichen Bezeichnung "Riszereestorp", später "Wentorp", das heutige "Wendtorf"?

Andererseits gibt es gerade über die jüngste Geschichte der Gemeinde - die manch einen besonders interessieren wird - eine Fülle an Material, das gesichtet, gewertet, eingeordnet, zusammengefaßt und niedergeschrieben werden muß. Viele ausführliche Gespräche mit "Zeitzeugen" sind zu führen und schriftlich festzuhalten.

Vielfältigen Hinweisen muß manchmal geradezu mit dem Spürsinn eines Detektives nachgegangen werden. Und dann gilt es, die "Spreu vom Weizen zu trennen".

Allein die Themensammlung, die zu Anfang des Vorhabens "Dorfchronik" erstellt wurde, umfaßte bereits mehrere Seiten. Da wird die Auslese zum Problem! Jeder erwartet natürlich, daß sein "Interessengebiet" besonders umfangreich und sorgfältig dargestellt wird. Zum anderen soll die Chronik ja auch fachliche Voraussetzungen erfüllen, sich von einfachen "Heimatgeschichten" abheben, jeder Nachprüfung standhalten. Sie muß also sachlich richtig und trotzdem interessant zu lesen sein.

Warum dies alles so ausführlich dargestellt wird? Ganz einfach: "Eine gute Dorfgeschichte kann nur zustande kommen, wenn das ganze Dorf sich als Geschichtsverein fühlt", wie unlängst ein Fachmann so treffend formulierte. Und um diese notwendige Unterstützung soll hier nochmals ausdrücklich geworben werden. Denn leider haben die regelmäßigen, öffentlichen Zusammenkünfte mit Frau Piel im Rahmen des Kulturausschusses noch zu wenig Resonanz. So wollen wir im Folgenden einige Stichworte aufzählen und Sie fragen, ob Sie dazu etwas beitragen können. Besitzen Sie irgendwelche Aufzeichnungen oder Bilder, die Sie zur Verfügung stellen können?

Wer weiß etwas zu sagen oder hat Unterlagen zu den Themen:	
Bräuche, Trachten, Feiern	Sagen, Erzählungen um Wendtorf
die Bauernhöfe	weitere historische Gebäude
Veränderung d. L-wirtschaft	Flurformen und Flurnamen
Fischersiedlung W.-Strand	Entwicklung d. Fischerei
die Umformung der Küste	die Salzwiesen
die Kolberger Heide	der Barsbeker See
der Bottsand	Wendtorfs Anteil am Deichbau
Wendtorfer Handwerker	Ut de Tiden
Notzeiten und Seuchen	Sturmflut von 1872
Erinnerungen an Kriegs- und Nachkriegszeiten	
Fremdarbeiter, Soldaten	
Gefallene und Vermißte	Vertriebene und Flüchtlinge
kommunale Entwicklung bis 1950	
die Bürgermeister	Kirche und Pastoren
die Feuerwehr	Gilden, Vereine, Parteien
aus der Schulchronik	das Alltagsleben
Wendtorfer Arbeiter auf Kieler Werften	
Kontakte zu anderen Gemeinden	Kurpark und Kindergarten
Marina Wendtorf	

Zu all diesen Themen und was eine Chronik sonst noch enthalten sollte nehmen Ihre Anregungen gern entgegen:

Otto Steffen	Tel. 9250	Frau Piel	Tel. 1075
Jochen Wiese	Tel. 9225	L. Scharrenweber	Tel. 9609
K. Bleidiesel	Tel. 9555	Brigitte Bruhn	Tel. 9184
Rüdiger Grabow	Tel. 9691		

Deshalb nochmals unsere Bitte: Unterstützen Sie uns bei der Erstellung der Chronik Ihrer Gemeinde! Helfen Sie uns bei der Materialsammlung und sonstigen Aufgaben. Und vielleicht nehmen Sie an einer der regelmäßigen Zusammenkünfte teil, die bis auf weiteres an jedem

1. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr im Sportheim stattfinden.

Freiwillige Feuerwehr Wendtorf

Der Erweiterungsbau des Gerätehauses wurde, bis auf Restarbeiten, im Juli vollendet.

Die Feuerwehrmänner unserer Wehr haben vom Baubeginn 1987 bis zum Abschluß ca. 1300 Stunden an Eigenleistung zum Umbau des Gerätehauses eingebracht!

Die Arbeiten fanden ihren Abschluß mit einer Einweihungsfeier und der Übergabe des Hauses durch die Gemeinde an die Wehr.

Nach einer Besichtigung des von vielen Gästen bewunderten Gerätehauses wurde in der Pergola ein Imbiß gereicht, in dessen Verlauf die Gäste das Wort ergriffen. Als Gäste konnten der Landrat des Kreises Plön, Dr. Joachim Wege, MdB Horst Jungmann, MdL Ursula Kähler, Amtsvorsteher Gromke, die Bürgermeister und Wehrführer der Umlandgemeinden, Vertreter der Polizeistation Probstteierhagen und der Amtsverwaltung begrüßt werden. Viele Reden schlossen mit der Übergabe eines Gastgeschenkes an die Wehr ab, der Direktor der Kreissparkasse Plön, Herr Saidel, überreichte Bürgermeister Steffen einen Scheck für die Gestaltung der Inneneinrichtung des Feuerwehrgerätehauses.

Nach der nunmehr vollständigen Herrichtung unseres Hauses lädt die Freiwillige Feuerwehr Wendtorf zu einer Besichtigung des Gebäudes und der Fahrzeuge bei Punsch und Kaffee zum

Sonnabend, den 7. Januar 1989 ein.

Allen Einwohnern der Gemeinde wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 1989 Gesundheit und Erfolg.

gez. H. Wiese (Wehrführer)

GASTHOF zu WENDTORF

Inh.: Achim Krützfeldt

2304 WENDTORF · Dorfstraße · Telefon 04343/92 75

Geeignet für Familienfeiern von 10 bis 100 Personen

Auf Bestellung Festmenüs jeglicher Art

**Wir liefern Ihnen dekorativ hergerichtete Platten
auch außer Haus**

Preisgünstige Stammessen stehen täglich für Sie bereit

Achim Krützfeldt und Frau Elisabeth

D - Jugend "Herbstmeister" !

Sehr erfolgreich verlief bislang die Saison für unsere D-Jugendmannschaft (Spielgemeinschaft mit dem TSV Stein).

Mit 18:2 Punkten und 55:8 Toren belegen die 10-11 jährigen Kicker nach Abschluß der Hinrunde überraschend den 1. Tabellenplatz und wurden somit Herbstmeister 1988 der Leistungsstaffel Plön!

Unter ihrem Trainer Hubert Petrowski steigerte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel. Es lohnt sich, sonntagsmorgens einmal etwas früher aufzustehen, um zu sehen, mit welcher Freude und welchem Eifer diese Jungen wirklich erfrischenden Fußball spielen. Als Belohnung für ihren tollen Einsatz erhielt die erfolgreiche Mannschaft kürzlich neue Trainingsanzüge vom Kieler Reisebüro Fahrenkrog. Hierfür an dieser Stelle dem Spender nochmals herzlichen Dank.

Bis zum Beginn der Rückrunde im März nimmt die Mannschaft an zahlreichen Hallenturnieren teil; sie hofft, hierbei ebenso erfolgreich abzuschneiden wie im letzten Winter. Am Samstag, 11. März, veranstaltet die Mannschaft als Gastgeber ein Hallenturnier mit 8 Mannschaften in der Wendtorfer Freizeithalle, über den Besuch vieler Zuschauer würden sich die Jungen sehr freuen!



*"Unsere"
Herbstmeister!*

Sportheim SSV Marina Wendtorf

täglich warme Küche bis 22.00 Uhr

Speisen von 1,00 - 8,50 DM

Räume für größere Festlichkeiten

am 31.12.88 Sylvesterball, Anmeldung im Sportheim

SSV Marina Wenddorf - Turnen und Gymnastik

... und noch eine Einladung !

Diesmal nicht nach Lübeck, sondern nach Wenddorf ! In die Sport- und Freizeithalle zu Turnen und Gymnastik unter der Leitung von qualifizierten Fachlehrern .

Kommt doch mal rüber, schaut zu, macht mit !

1. Mutter-und Kind-Turnen

Jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr mit Wiebke Azizi.

2. Kinderturnen in zwei Altersgruppen

Jeden Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr für die Jüngeren und
von 16.00 bis 17.00 Uhr für die Älteren mit Dörte Graßhoff

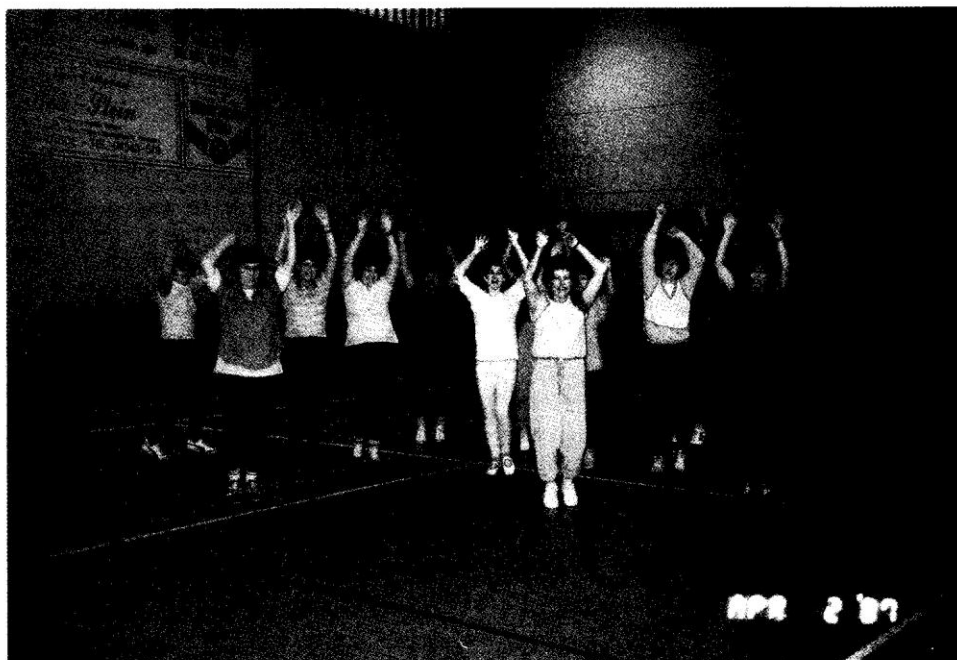
Übrigens... im November waren die beiden Gruppen mehrmals in Laboe in der Schwimmhalle zum Schwimmen und Plantschen !

3. Damengymnastik

Jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr. Turnen, Spielen und Gymnastik mit viiiiiiel Musik !

4. Senioren- und Fitneßtraining

Jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gymnastikraum des Kindergartens auf der Marina.



Biologisches Gärtnern

Spende für ein Orchideen-Sumpfgebiet

Um den Wendtorfer Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich über "Biologisches Gärtnern" zu informieren, lud der Umweltausschuß der Gemeinde die Verbraucherzentrale Kiel am 13. Juli 1988 in den Dorfpark ein.

Neben fachlicher Beratung und vielfältigem Informationsmaterial wurden Nistkästen gezeigt, welche die Vögel zur Schädlingsbekämpfung in die Gärten locken sollen. Die Einrichtung der Pergola bot die Möglichkeit, der Veranstaltung einen gemütlichen Rahmen zu geben. Wendtorfer Bürgerinnen und Bürger halfen tatkräftig bei der Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Würstchen. Da sie außerdem auf einen finanziellen Ausgleich für ihre wunderbar schmeckenden Kuchen verzichteten, fand sich am Schluß ein Überschuß von 216,06 DM in der Kasse.

Dieser Betrag ist an das "Unabhängige Kuratorium Landschaft Schleswig-Holstein" zum Ankauf eines Orchideen-Sumpfgebietes im Kreis Plön überwiesen worden. Eine Entwässerung dieses Gebietes ist bisher vergessen worden, daher ist dieses Kleinod ideal für die stark bedrohten Orchideen.

**



*

... am "Info-Stand"

Rutschpartie noch im alten Jahr
oder
SSV-Lübeckfahrt am 3. Dez. 1988



Hansestadt
Lübeck

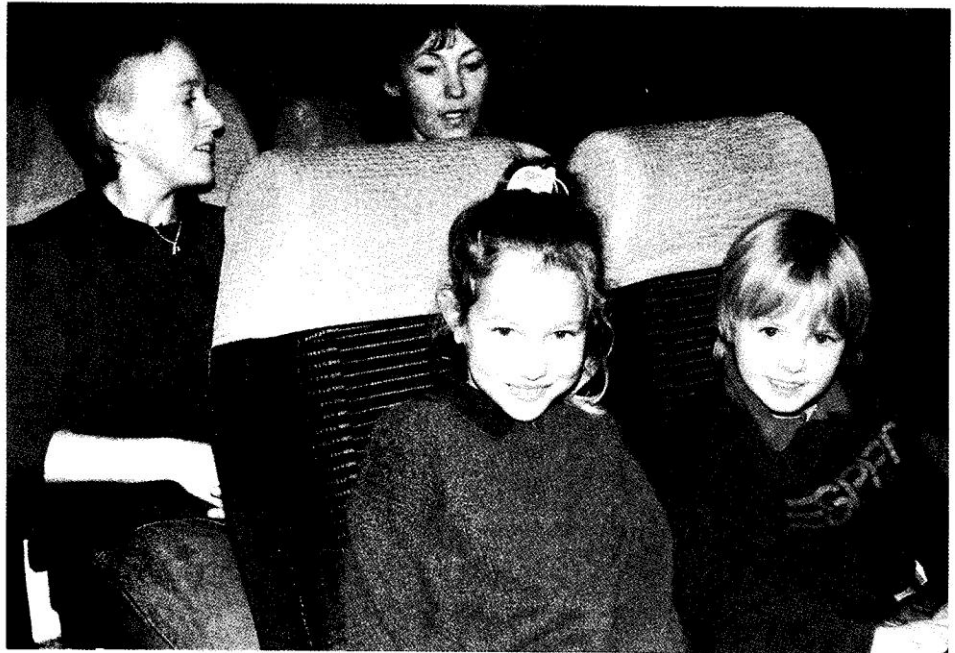


Lübecker
Marionetten-Theater
Fritz Fey

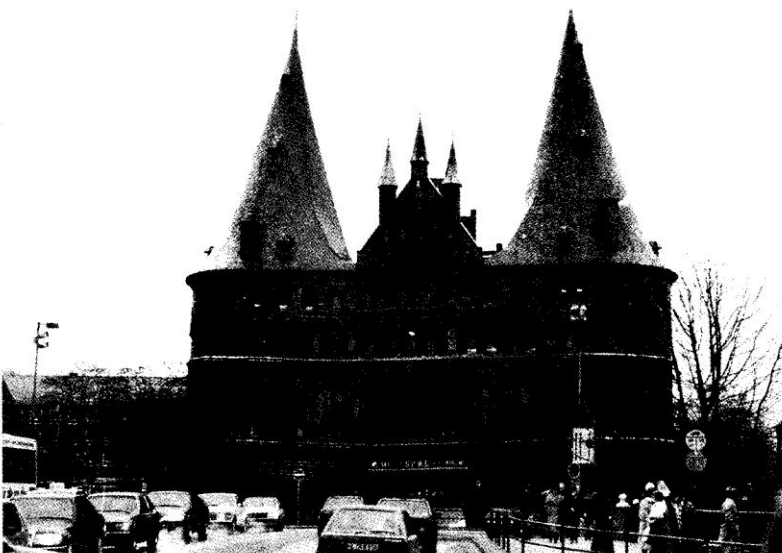
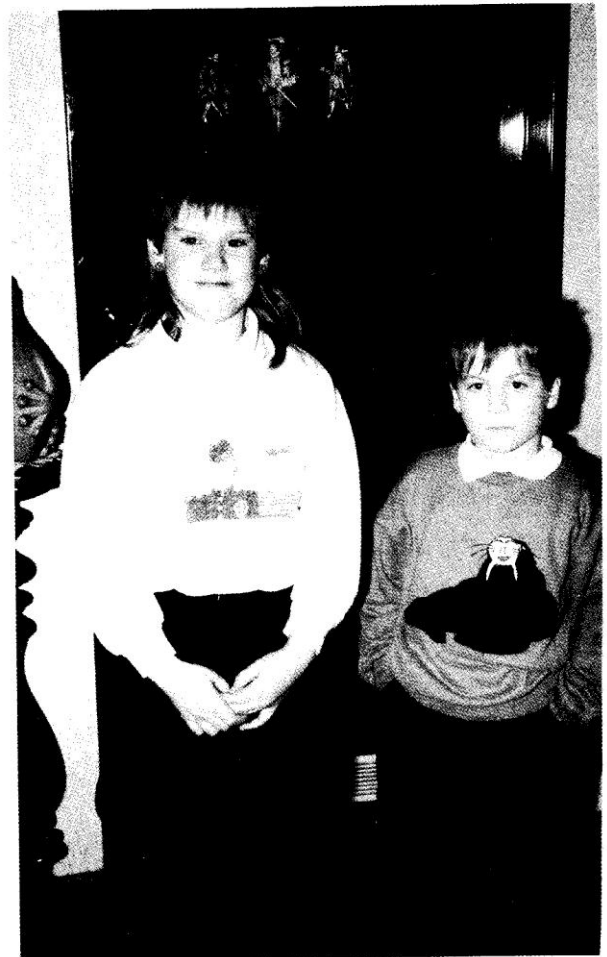
IM KOLK 20 · 22
TEL. 0451 / 7 00 60



Eigentlich hatten alle Angst zu fahren, aber Herr Ruser in Schönberg beruhigte uns und schickte für die spiegelglatten Straßen den neuesten Reisebus mit ABS, Saugnäpfen an den Reifen, Flügelklappen zum Abheben und direktem Funksprechkontakt zu Nikolaus.



Ergebnis: 29 zufriedene SSV-Kinder, -Jugendliche und -Mütter, denn das Lübecker Puppentheater gefiel besonders gut, der Punsch schmeckte umso besser, die Stadtgeschichte im Holstentor war bei dem naßkalten Wetter sogar spannend und die rotgefrorenen Nasen drückten sich an den warmen Schaufensterscheiben wieder warm.





120 m Schlange vor dem Heilig-Geist-Hospital!

...mindestens!

Das Eingangsportal zu diesem ehrwürdigen Hause

Eine Schlange von mindestens 120 m vor der kunsthandwerklichen Ausstellung im Heilig-Geist-Hospital machte die Entscheidung zum Verzicht nicht schwer, und manch einer nahm den kunsthandwerklichen Basar "Licht im Advent" auf den Schlangen dankbar als sehr sehenswerte Alternative an.





Basar
„Licht im Advent“



Ein besonderes Lob allen Teilnehmern – besonders auch den Jugendlichen – die sich pünktlich um 18 Uhr zur Rückfahrt einfanden, den schon eine Stunde später hätten wir wohl eine der o. g. technischen Raffinessen in Anspruch nehmen müssen: -- Flügelklappen ausfahren, sanft schwebend den Wendtorfer Weihnachtsstern passieren und genau auf der Mittellinie des Fußballfeldes landen --- ganz ohne Anpfiff !!!

Fröhliche Weihnachten an alle, die mitkamen – alle, die aus Angst absagten – aber auch an all diejenigen, die leider keine Lust hatten.

Heide Jührbaum

Die Weihnachtsmaus

Die Weihnachtsmaus ist sonderbar
(sogar für die Gelehrten),
denn einmal nur im ganzen Jahr
entdeckt man ihre Fährten.

Mit Fallen oder Rattengift
kann man die Maus nicht fangen.
Sie ist, was diesen Punkt betrifft,
noch nie ins Garn gegangen.

Das ganze Jahr macht diese Maus
den Menschen keine Plage.
Doch plötzlich aus dem Loch heraus
kriecht sie am Weihnachtstage.

Zum Beispiel war vom Festgebäck,
das Mutter gut verborgen,
mit einemmal das Beste weg
am ersten Weihnachtsmorgen.

Da sagte jeder rundheraus:
Ich hab es nicht genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen.

Ein andres Mal verschwand sogar
das Marzipan von Peter,
was seltsam und erstaunlich war,
denn niemand fand es später.

Der Christian rief rundheraus:
Ich hab es nicht genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen.

Ein drittes Mal verschwand vom Baum,
an dem die Kugeln hingen,
ein Weihnachtsmann aus Eierschaum
nebst andren leckren Dingen.

Die Melly sagte rundheraus:
Ich habe nichts genommen!
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
die über Nacht gekommen.

Und Muck und Hans und der Papa,
die riefen: Welche Plage!
Die böse Maus ist wieder da,
und just am Feiertage!

Nur Mutter sprach kein Klagewort,
Sie sagte unumwunden:
Sind erst die Süßigkeiten fort,
ist auch die Maus verschwunden!

Und wirklich wahr: Die Maus blieb weg,
sobald der Baum geleert war,
sobald das letzte Festgebäck
gegessen und verzehrt war.

Sagt jemand nun, bei ihm zu Haus -
bei Fränzchen oder Lieschen -
da gäb es keine Weihnachtsmaus,
dann zweifle ich ein bißchen!

Doch sag ich nichts, was jemand kränkt!
Das könnte euch so passen!
Was man von Weihnachtsmäusen denkt,
bleibt jedem überlassen!

Brot för de Welt

Günt över't Feld is
de Heven so rot,
dor backt de Engeln
to Wiehnachten Brot.

Stuten un Koken
mit Mandeln un Nöt,
Sucker, Rosinen
so leevlich un söt.

Stuten un Koken
för Lüd' mit veel Geld!
'nehr backt de Engeln
mol Brot för de Welt?

Denn harrn wi Freedden
un Freud up uns' Er'!
Brot för de Welt, wenn't
man sowiet erst wär!